

Sitzungsniederschrift zur Finanzausschusssitzung der Gemeinde Elsteraue

Sitzungsraum: Beratungsraum der Verwaltung, Hauptstr. 30, 06729 Elsteraue

Anwesend sind:	Lfd. Nr.	Tagesordnung
<u>Finanzausschussmitglieder</u>		<u>I. Öffentlicher Teil</u>
Heilmann, Thomas	1	Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
Schreiner, Ute		
Kabisch, Andrea	2	Änderungsanträge zur und Bestätigung der Tagesordnung
Pleß, Hartmut	3	Einwohnerfragestunde
	4	Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Finanzausschusses vom 12. 06. 2013
<u>Berufene Bürger</u>		
Koppatz, Christine	5	Information zur Haushaltserfüllung I. Halbjahr 2013 und Vorschau auf den Jahresabschluss 2013
<u>Entschuldigt:</u>	6	Haushaltsplanung und Konsolidierung 2013
Kober, Martin	7	Informationen zur erfolgten Auszahlung der Gemeinde Elsteraue im Rahmen der Hochwasserhilfe des Landes Sachsen-Anhalt
Dr. Stahl, Lothar		
Schwarzburg Rolf Peter		
Bauer, Annett	8	Anfragen und Anregungen
<u>Gäste:</u>		<u>II. Nichtöffentlicher Teil</u>
Frau Nitzsche, Leiterin FV	9	Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Finanzausschusses vom 12. 06. 2013
<u>Protokollführer</u>	10	Allgemeine Informationen zur künftigen Ausgliederung von Bestandteilen des Haushaltes
Müller, Corinna		
		<u>III. Öffentlicher Teil</u>
	11	Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
	12	Schließen der Sitzung

Die Mitglieder des Finanzausschusses sind am 21. 08. 2013 für heute zu einer im Beratungsraum der Verwaltung stattfindenden Sitzung des **Finanzausschusses** eingeladen worden.

Die Sitzungsniederschrift umfasst die Seiten **-241-** bis **-245-** und **-2-** Anlagen.

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr

Ende der Sitzung: 19.50 Uhr

vorgelesen, genehmigt, unterschrieben:

.....
Heilmann
Ausschussvorsitzender

.....
Müller
Protokollführer

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Finanzausschusssitzung</u> am: 04.09.2013 Seite: 242
1	<u>Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit</u> Herr Heilmann begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste recht herzlich und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Finanzausschusssitzung</u> am: 04.09.2013 Seite: 242
2	<u>Änderungsanträge zur und Bestätigung der Tagesordnung</u> Es gibt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung. <u>Abstimmung:</u> BS FA 103/09/2013 Die Tagesordnung wird einstimmig in der vorliegenden Form bestätigt.
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Finanzausschusssitzung</u> am: 04.09.2013 Seite: 242
3	<u>Einwohnerfragestunde</u> Es gibt keine Anfragen von Einwohnern.
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Finanzausschusssitzung</u> am: 04.09.2013 Seite: 242
4	<u>Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Finanzausschusses vom 12. 06. 2013</u> - Herr Heilmann spricht noch einmal den TOP 4 des letzten Protokolls an. Er ist nach wie vor der Meinung, dass es dringend erforderlich ist, die Problematik Gebäudemanagement im Finanzausschuss zu behandeln. Er möchte dies für die nächste Sitzung des Finanzausschusses für die Tagesordnung vormerken. <u>Abstimmung:</u> BS FA 104/09/2013 Die Niederschrift zur Sitzung des Finanzausschusses vom 12. 06. 2013 wird bestätigt. Der Beschluss wird mit 2 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen gefasst.

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Finanzausschusssitzung</u> am: 04.09.2013 Seite: 243
5	<p><u>Information zur Haushaltserfüllung I. Halbjahr 2013 und Vorschau auf den Jahresabschluss 2013</u></p> <p>Frau Nitzsche erläutert die zu diesem Punkt nachgereichten Unterlagen zur Haushaltserfüllung per 31. 07. 2013. Eine Vorschau auf den Jahresabschluss 2013 ist zum jetzigen Zeitpunkt sehr schwierig. Natürlich ist das Ziel, mit dem Jahresabschluss den Haushaltsausgleich zu erreichen.</p> <p>Herr Heilmann hat folgende Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Warum bis August vorläufige Haushaltsführung – der Haushalt wurde doch bereits im April durch den Gemeinderat beschlossen? Weil danach die Genehmigung durch die Kommunalaufsicht und die Bekanntmachung durch die Gemeinde immer noch mehrere Wochen dauert und erst danach der Haushalt vollzogen werden darf. ➤ Einnahmen Gewerbesteuer – hier liegen wir mit 2,1 Mio € noch weit unter den geplanten Einnahmen für 2013, sind noch Einnahmen zu erwarten? Frau Nitzsche erklärt, dass z. Z. noch ca. 200.000,00 € per Bescheid avisiert sind, ob diese aber noch in diesem Jahr kassenwirksam werden, kann nicht gesagt werden. <p>Herr Pleß fragt, warum die Zahlen per 31. 07. 13 teilweise schon zu 100 % den Planzahlen für 2013 entsprechen, andererseits noch nicht einmal ein Drittel der geplanten Einnahmen vorhanden sind? Dies kommt dadurch zustande, weil die Zahlen per 31. 07. das Anordnungssoll darstellen, d. h. alles was bereits per Bescheid angeordnet ist bis zum Jahresende, ist hier auch schon enthalten. Die Zahlen sind keine IST-Zahlen, deshalb ist auch eine Aussage zum jetzigen konkreten Haushaltsstand sehr schwierig.</p> <p>Herr Heilmann stimmt Herrn Pleß zu, dass dadurch ein Überblick über den tatsächlichen Stand des Haushaltes sehr schwierig ist. Er bittet um die Erstellung einer zusätzlichen Übersicht zur nächsten Sitzung mit den Angaben zum IST-Stand des Haushaltes und dem Anordnungssoll.</p> <p>Herr Heilmann hat noch eine Anfrage zu Investitionen: die Maßnahme „Weg zur Milchviehanlage u. Biogasanlage Langendorf wurde zurückgezogen und durch die Maßnahme „Schwelereigraben Profen“ ersetzt. Was beinhaltet diese Maßnahme und warum muss sie durch die Gemeinde Elsteraue durchgeführt werden? Seines Wissens ist dieser Graben Mibrag-Angelegenheit. Dies kann durch Frau Nitzsche nicht beantwortet werden, wird in Verwaltung weitergegeben.</p>

Nr. TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Finanzausschusssitzung</u> am: 04.09.2013 Seite: 244
6	<p><u>Haushaltsplanung und Konsolidierung 2014</u></p> <p>Frau Nitzsche erklärt, dass die bilanzielle Abschreibung in Höhe von 1,08 Mio. € (geschätzter Wert) immer noch der Knackpunkt unseres Haushaltes ist. Weiterhin werden sich die Zuwendungen und Umlagen in 2013 um mehr als 3 Mio. € verringern weil:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Zuwendungen für das Naturbad Rehmsdorf wegfallen (Projekt abgeschlossen) - die Schlüsselzuweisungen in Höhe von 1,4 Mio. € fallen weg auf Grund der Mehreinnahmen in 2012 durch Gewerbesteuer; - die Kreisumlage erhöht sich um ca. 1,0 Mio. € ebenfalls wegen der Mehreinnahmen in 2012 und - Zahlung Finanzausgleichsumlage. <p>Herr Heilmann fragt, ob dieses Geld, was wir für 2014 mehr brauchen, um diese Defizite auszugleichen vorhanden ist?</p> <p>Das kann so eindeutig nicht beantwortet werden, da noch kein endgültiger Jahresabschluss 2012 auf Grund der fehlenden Eröffnungsbilanz vorliegt. Die finanziellen Mittel sind zwar kassenwirksam vorhanden, haben aber keinen Einfluss auf den Ergebnishaushalt des Haushaltsjahres 2014. Aus diesem Grund haben wir auch einen defizitären Haushalt 2014, der eigentlich konsolidiert werden müsste, obwohl wir die finanziellen Mittel zum Ausgleich haben.</p> <p>Das kann Herr Pleß überhaupt nicht nachvollziehen. Ist es denn nicht möglich, zu dieser Problematik einen Gesprächstermin mit der Kommunalaufsicht des Burgenlandkreises zu vereinbaren?</p> <p>Herr Heilmann sieht das genauso. Er sieht keine Notwendigkeit, den Haushalt 2014 zu konsolidieren, wenn wir andererseits über die notwendigen finanziellen Mittel verfügen, um die Mehrausgaben bzw. Mindereinnahmen zu kompensieren. Er beauftragt Frau Nitzsche, einen entsprechenden Gesprächstermin zu vereinbaren, er und Herr Pleß würden an den Termin teilnehmen.</p> <p>Weiterhin schlägt Herr Heilmann vor, dass auf der Grundlage der hier vorgelegten Planzahlen für 2014 für die nächste Finanzausschusssitzung eine erste Lesung des Haushaltes vorbereitet wird. Die Verwaltung soll davon ausgehen, dass eine Konsolidierung des Haushaltes nicht erforderlich ist, so wie es in der Diskussion herausgearbeitet wurde.</p> <p>Frau Nitzsche gibt aber zu bedenken, dass bei diesem ersten Entwurf dann sicher noch keine Zahlen zu Investitionen vorliegen werden.</p> <p>Das ist klar, so Herr Heilmann, dann soll vorerst nur ein Entwurf ohne Investitionen vorgelegt werden.</p> <p>Zu den Konsolidierungsvorschlägen, welche in der letzten Sitzung diskutiert wurden, merkt Herr Heilmann noch an, dass die Änderungen eingearbeitet werden sollten, die vom Ausschuss vorgeschlagen worden sind. Weiterhin soll der Punkt 2 neu benannt werden in: „Optimierung der hauswirtschaftlichen und Reinigungsleistungen“. Dieser Punkt soll auch noch einmal durch die Verwaltung überarbeitet werden – aktueller Stand und detaillierte Ausführung, wo überall Reinigungsleistungen erfolgen.</p>

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Finanzausschusssitzung</u> am: 04.09.2013 Seite: 245
7	<p><u>Information zur erfolgten Auszahlung der Gemeinde Elsteraue im Rahmen der Hochwasserhilfe des Landes Sachsen-Anhalt</u></p> <p>Frau Nitzsche hat zu diesem TOP eine Auflistung der geleisteten Auszahlungen an Bürger und der Aufwendungen der Gemeinde erstellt, diese wird als Anlage 2 dem Protokoll beigelegt.</p>
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Finanzausschusssitzung</u> am: 04.09.2013 Seite: 245
8	<p><u>Anfragen und Anregungen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Herr Heilmann fragt, wie der Stand bei der Maßnahme Naturbad Rehmsdorf ist? Sind schon Zuweisungen vom Land eingegangen? Frau Nitzsche erklärt, dass die Maßnahme insgesamt 1,3 Mio € kostet, die Gemeinde hat schon 8 Abschlagsrechnungen erhalten und auch Zuweisungen sind schon eingegangen. Die Maßnahme soll fristgerecht abgeschlossen werden. ➤ Herr Pleß informiert, dass in Ostrau die Wahlbenachrichtigungskarten zugestellt worden sind. Wahllokal für Ostrau ist Reuden, ungeachtet dessen, dass die Straße nach Reuden gesperrt ist. Er ist der Meinung, dass die Verwaltung hier eine andere Lösung hätte finden müssen, dies sollte noch einmal geprüft werden. ➤ Herr Pleß bittet die Verwaltung zu prüfen, ob die Möglichkeit des Baus eines Radweges von Ostrau nach Reuden besteht, da die Straße ja bekanntlich für längere Zeit gesperrt sein wird? Dies würde wenigstens die Möglichkeit für Schulkinder usw. eröffnen, die direkte Verbindung von Ostrau nach Reuden zu nutzen.
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Finanzausschusssitzung</u> am: 04.09.2013 Seite: 245
11	<p><u>Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse</u></p> <p>Herr Heilmann gibt den im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschluss Nr.</p> <p style="text-align: center;">BS FA 105/09/2013</p> <p>öffentlich bekannt.</p>
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Finanzausschusssitzung</u> am: 04.09.2013 Seite: 245
12	<p><u>Schließen der Sitzung</u></p> <p>Herr Heilmann bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Aufmerksamkeit und Mitarbeit und schließt um 19.50 Uhr die Sitzung.</p>